

Scheckübergabe | Restaurierung der Kirche Sankt Romanus in Raron

Scheck für die Erhaltung des historischen Bauwerks

**RARON | Die Kirche Sankt Romanus auf dem Burg-
hügel in Raron wies meh-
rere Schäden auf, die
mehr oder weniger sicht-
bar waren. Am letzten
Donnerstag übergab die
UBS-Kulturstiftung in
Raron einen Scheck über
10 000 Franken zur Mit-
finanzierung der Reno-
vationsarbeiten.**

Das Dach des aus Naturstein gebauten Gebäudes war nicht mehr wasserdicht, und Wasser ist in das Gebäude und entlang der historischen Mauern eingedrungen. Das Dach wurde erfolgreich in Naturstein renoviert. Das Dach des Chors wurde mit Walliser Lärchen-Schindeln in Holz neu gedeckt. Darüber hinaus zeigten die Aussenwände Anzeichen von Verfärbungen und schweren Gipsschäden. Die Aussenwände

wurden nun erfolgreich möglichst mit dem Originalputz von 1514 renoviert. Feuchtigkeitsschäden waren auf den Wandmalereien sichtbar und werden zurzeit restauriert.

Gemäss Ausführungen des zuständigen Architekten Peter Imseng belaufen sich die Kosten für das ganze Restaurierungsprojekt auf 750 000 Franken. Die Arbeiten begannen im Herbst 2017 und werden dieses Jahr abgeschlossen sein.

Ein willkommener Schub

«Wir freuen uns über diese Unterstützung von 10 000 Franken von der UBS-Kulturstiftung. Dies ist ein willkommener Beitrag zur Renovierung der Kirche Sankt Romanus mit ihren gotischen Fresken», sagte Beat Rieder, Ständerat und Präsident des Patronatskomitees der Renovierungskommission der Burg-

kirche von Raron. Inge Berchtold als zuständige Gemeinderätin, Armin Zurbriggen als Vertreter der Pfarrei Raron-St. German und Karl Salzgeber als Vertreter des Patronatskomitees schlossen sich den Dankesworten von Ständerat Beat Rieder an. «Unser kulturelles Erbe ist ein integraler Bestandteil unserer Geschichte und unserer Werte. Sie bestmöglich zu erhalten, ist ein Ziel, das wir unermüdlich verfolgen müssen. Es ist wichtig, die Umsetzung der Denkmalpflege unterstützen zu können, damit auch zukünftige Generationen davon profitieren können», sagte Martin Kalbermatten, Leiter Privatkunden UBS Oberwallis, bei der Scheckübergabe. «Deshalb sind wir sehr froh, dass unsere Stiftung dieses Renovierungsprojekt in der Gemeinde Raron unterstützen kann», fügte er hinzu. **wb**



Scheckübergabe. Peter Imseng, Architekt, Martin Kalbermatten, Leiter Privatkunden der UBS Oberwallis, Inge Berchtold, Gemeinderätin, Beat Rieder, Ständerat und Präsident Patronatskomitee, Fredy Kalbermatter, Leiter der Geschäftsstelle UBS Steg-Gampel, Karl Salzgeber, Vertreter Patronatskomitee.

FOTO ZVG